



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **IV/2005/05104**
Datum: 13.07.2005
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften Stadtrat	23.08.2005	öffentlich Vorberatung
	28.09.2005	öffentlich Entscheidung

**Betreff: Feststellung Jahresabschluss 2004 der Flugplatzgesellschaft mbH Halle/
Oppin**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) genehmigt folgende Beschlussfassung des Vertreters der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin vom 20.06.2005:

1. Der von der Geschäftsführung der Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin vorgelegte Jahresabschluss 2004 wird in der von der Dipl. Kfm. Henschke und Partner GbR geprüften und am 21.04.2005 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Form festgestellt.

Der Jahresüberschuss beträgt 214.569,58 €
Die Bilanzsumme beträgt 2.487.531,16 €

2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 214.569,58 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Geschäftsführerin, Frau Renate Scherbel , wird für das Geschäftsjahr 2004 Entlastung erteilt.
4. Die Mitglieder des Aufsichtsrates der Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin werden für das Geschäftsjahr 2004 entlastet.

Begründung:

Die Stadt Halle (Saale) ist mit 41,18 % an der Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin beteiligt. Weitere Gesellschafter sind der Saalkreis (41,18 %), die Gemeinde Oppin (1,32 %), die Gemeinde Brachstedt (0,53 %) und die Mitteldeutsche Baustoffe GmbH (15,79 %). Der Vertreter der Stadt hat in der Gesellschafterversammlung der Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin am 20.06.2005 zusammen mit den Vertretern der anderen Gesellschaftern der Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin bereits einen Gesellschafterbeschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2004, die Ergebnisverwendung, die Entlastung der Geschäftsführerin sowie die Entlastung des Aufsichtsrats gefasst. Diese Beschlussfassung erfolgte seitens des städtischen Vertreters unter dem Genehmigungsvorbehalt des Stadtrates, da gemäß Stadtratsbeschluss vom 26.02.1997 (Nr. 97/I-28/A-256) vor Entscheidungen, welche die Feststellung des Jahresabschlusses, die Ergebnisverwendung und die Entlastung von Aufsichtsratsmitgliedern betreffen, eine entsprechende Ermächtigung des Stadtrates einzuholen ist. Folglich ist seitens des Stadtrates eine Genehmigung der Zustimmung des städtischen Vertreters in der Gesellschafterversammlung zum o. g. Beschluss notwendig.

Das Geschäftsjahr 2004 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 214.569,58 € ab (Vorjahresverlust: 150.415,89 €). Die Ursachen dieser, gegenüber dem Vorjahr erfreulich positiven Entwicklung liegen in der Beendigung diverser gerichtlicher Verfahren, für die in den Vorjahren wegen des ungewissen Ausgangs Rückstellungen zu bilden waren, die nunmehr infolge der Nichtinanspruchnahme Ergebnis erhöhend aufgelöst wurden. Weitere positive Effekte wurden durch ein straffes Kostenmanagement im Verwaltungsbereich und bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erzielt.

Auf Empfehlung des Aufsichtsrates der Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin vom 20.06.2005 soll der Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorgetragen werden und somit die aufgelaufenen Verlustvorräte aus den Vorjahresabschlüssen reduzieren.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dipl. Kfm. Henschke und Partner GbR hat den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts der Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin für das Geschäftsjahr 2004 geprüft und einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Jahresabschlussprüfung wurde nach § 317 Handelsgesetzbuch (HGB) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter der Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Die Prüfung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dipl. Kfm. Henschke und Partner GbR hat zu keinen Einwendungen geführt. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft. Der Bericht zur Prüfung des Jahresabschlusses 2004 liegt zur Einsichtnahme in den

Räumen der Stadtverwaltung aus. Der Aufsichtsrat der Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin wurde im Geschäftsjahr 2004 in regelmäßigen Aufsichtsratssitzungen über die Entwicklung und die Lage der Gesellschaft sowie über die wesentlichen Geschäftsvorfälle ausführlich unterrichtet. Anhand dessen hat sich der Aufsichtsrat einen Einblick in die laufenden Geschäfte des Unternehmens verschaffen können, die Geschäftsführung überwacht und sich von der Ordnungsmäßigkeit überzeugen können. Der Entlastung des Aufsichtsrates steht somit nichts entgegen.

Der Aufsichtsrat der Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin hat in seiner Sitzung vom 20.06.2005 der Gesellschafterversammlung die Empfehlung ausgesprochen, die Punkte 1. bis 4. zu beschließen. Es wird daher um Beschlussfassung der Vorlage gebeten.